

Bericht von der Jahreshauptversammlung der Tennisabteilung 2023

Die Jahreshauptversammlung 2023 der Tennisabteilung fand am 23. März im Tennisheim statt. 57 Teilnehmer waren gekommen, so viele wie noch nie zuvor und ein großer Teil von ihnen fand keinen Sitzplatz mehr. Abteilungsleiter Uli Hörmann zeigte sich hocherfreut über das große Interesse und begrüßte als besondere Gäste die Ortsvorsteherin Frau Eisele und den Vorsitzenden des Gesamtvereins Roland Braig. In seinem Bericht über das vergangene Jahr hob Hörmann besonders die gelungene bundesweit ausgeschriebenen Stadtmeisterschaften hervor, erwähnte, dass die diesjährigen Stadtmeisterschaften eigentlich in Gaisbeuren stattfinden sollten, der Ausrichter aber momentan noch keinen Termin vom Verband genehmigt bekommen habe. Weiter sprach Hörmann mehrere gelungene Vereinsfeste an. Seinen besonderen Dank richtete er an das Wirteteam, das insgesamt 1065 Stunden das Heim bewirte, dankte Roland Haller und Walter Rogg, die die Plätze während der Erkrankung des Platzwartes „in Schuss gehalten“ hatten und Egon Angerer, der ungezählte Stunden die Anlage pflegte, sowie Toni Kuznierz, die während der ganzen Saison für den Blumenschmuck gesorgt habe. Zu insgesamt 8 Sitzungen habe sich der Ausschuss getroffen.

Da die Jugendwartin an diesem Abend beruflich verhindert war, las Hörmann deren Bericht vor. Sie schrieb darin, dass wiederum die Haisterkircher Jugendlichen zusammen mit Bad Waldsee und Gaisbeuren Trainings- und Spielgemeinschaften gebildet hätten und dass so zwei Mannschaften in der Klasse U18 angetreten sind. Eine davon errang die Meisterschaft und den Aufstieg. Aber auch die Jüngeren hätten sich durchaus achtbar geschlagen.

Kassenwart Ralph Stärk zeigte Einnahmen und Ausgaben auf dem Bildschirm in Zahlen und Grafiken und sprach am Ende von einem knapp besseren Ergebnis als 2021.

Der Sportwart Holger Herbst berichtete über die Ergebnisse der Mannschaften und resümierte, dass alle Mannschaften trotz zeitweise prekärer Personalprobleme ihre Spielklasse erhalten konnten. 5 verschiedene Wettbewerbe kamen bei den Vereinsmeisterschaften zur Austragung. Herbst beklagte eine schwache Beteiligung bei den Stadtmeisterschaften und stellte in Aussicht, dass in der kommenden Saison erstmals 4 Herrenmannschaften an den Verbandsrunden teilnehmen werden.

Breitensportwart Walter Rogg berichtete, dass im Hobbybereich das vergangene Jahr schwierig war, weil vor allem bei den Damen Personalnot herrschte. Zudem wollten die Damen keine Einzel mehr spielen. Aus diesem Grunde hätte er für dieses Jahr nur eine Mannschaft und zwar im Mixed-Doppel gemeldet.

Manne Geggier berichtete, auch am Bildschirm, über die Mitgliederzahlen. Es waren 2022 vier Mitglieder ausgetreten und 7 neu eingetreten. Die aktuell 190 Mitglieder bedeuten einen neuen Höchststand. Davon seien 60% aktiv, 28% passiv und leider nur 12% Jugendliche.

Der Vorsitzende des Gesamtvereins nahm anschließend die einstimmig erfolgte Entlastung der Abteilungsleitung vor und nachfolgend die Wiederwahl des Abteilungsleiters Uli Hörmann. Da sich Schriftführerin Monika Löhner nicht mehr zur Wahl stellte, wurde Manne Geggier zum neuen Schriftführer gewählt. Holger Herbst erhielt erneut das Vertrauen der Versammlung und bleibt Sportwart. En bloc zu Beisitzern wurden die bewährten Jürgen Frick, Joe Fischer und neu Roland Metzler gewählt.

Mit netten Worten, Blumen und Geschenken wurde dann Monika Löhner aus der Vorstandschaft verabschiedet.

Bericht von der Jahreshauptversammlung der Tennisabteilung 2023

Zum Abschluss trug der stellvertretende Abteilungsleiter und Zuständige für das Wirteteam, Manne Löschner, die Bitte vor, es mögen sich doch mehr Mitglieder bereit finden, beim Wirteteam mitzuwirken.

Rolf Tröster